

The Last Dream

... SasuxHina ...

Von sera4

Kapitel 1: Erinnerungen

Hey!

Also, Ich bin die sera4 und bin eine absolute Hina-Fan. Deshalb hab ich auch beschlossen ein FF zu schreiben. Diese ist mein erstes FF bitte seit nicht hart.

Zum Kapi. Das alles schreibt Hina in ihr Tagebuch. Also sie schreibt alles was sie in der Vergangenheit erlitten hat. Sonst hab ich nichts zu sagen. Ich wünsch euch viel Spaß beim lesen. ^_^

Liebes Tagebuch

Verzeih mir...

Verzeih mir, dass ich dich das letzte Mal seit über zwei Jahre aufgeschlagen habe. Ich kann mich noch an die Zeit erinnern wo ich dich gekauft habe und an das was ich gesagt habe ". Meine Gefühle, meine tiefsten Geheimnisse, meine Ängste, meine Freude und vor allem meine Erinnerungen wirst du mich nie vergessen lassen. „Damals war ich die glücklichste junge Frau auf der Welt. Jetzt schau ich mich an und frage mich „Wozu lebst du noch?“ Ich hab alles verloren was ich je geliebt habe. Wie ein Baum, der im Herbst ihre Blätter nach und nach verliert. Alle meine Blätter habe ich verloren. Jetzt habe ich nur dich.

Ich kann es nicht mehr aushalten. Die Einsamkeit und die Erinnerungen die mich einfach nicht in Ruhe lassen wollen. Ich will nicht mehr an die schmerzvollen Zeiten erinnern. Jeden Tag muss ich mich damit abfinden aber ich kann es nicht. Es will einfach nicht. Jetzt habe ich beschlossen meine Erinnerungen zu vergessen um von neu anzufangen. Aber bevor ich mit der Vergangenheit abschließe will ich, dass du es weißt, was ich bis jetzt erlebt habe.

Ich wurde in einem kleinen Dorf namens Kinega nahe der Stadt Konoha geboren. Meine Eltern kümmerten sich um mich bis ich 5 Jahre alt war doch, dann ließen sie mich und meine 3 Jahre jüngere Schwester bei meiner Oma und zogen in die Stadt.

Später hab ich sie gefragt wieso sie uns bis zu meiner 12ten Geburtstag bei meiner Oma wohnen ließen. Ihre einzigen Worte waren „ Arbeit“ „Viel zu tun“ Ich glaubte ihnen nie. Wenn es gehen würde, würden sie mich und meine Schwester immer bei meiner Oma lassen. Aber leider ging es nicht, denn wie es kommen musste, starb meine Oma an meiner 12ten Geburtstag. Ich mochte meine Oma sehr. Sie war die einzige die mich verstand. Die einzige den ich vertrauen konnte Ich wurde immer gehänselt, falsch verstanden und von allen ausgeschlossen. Und das alles nur weil ich alles besser wußte, sozusagen eine Streberin war und natürlich wegen meinen ungewöhnlichen Augen. Was konnte ich den dafür weil ich so geboren bin. Ich war doch nicht Schuld daran. Ich mochte keine langen Haare und deshalb waren meine Haare immer kurz. Ich legte kein wert auf mein Aussehen. Wo ich auch hin ging ich wurde immer von neugierigen Augen angestarrt. Ich wurde immer ausgestoßen und verletzt. Aber ich lernte es zu ignorieren. Es gab nur mich, meine Schwester und meine geliebte Oma. So vergingen die Jahre in dem ich meine Kindheit ohne Freunde und ohne meine Eltern verbracht habe. Mit einer plötzlichen Krankheit verließ uns unsere Oma. Was ich nie vergessen werde, sind ihre letzten Worte.

„Meine kleine. Du wirst später zu einer wunderschönen jungen Frau wachsen. Wirst neue Gefühle entdecken und Freunde kriegen. Es wird schöne Zeiten auf dich warten und auch schlechte Zeiten. Auch wenn es noch so schwierig ist glaub immer an dich und bleib stark. Mit einem Lächeln überwindest du alles. Vergiss es nicht.“

Ja mit einem Lächeln. Auch wenn es noch so dämlich klingt, es hat sehr geholfen. Nachdem meine Oma beerdigt wurde mussten wir zum Stadt zu unseren Eltern. Für uns war alles neu. Unsere Eltern kümmerten sich nicht wirklich um uns. Ihr Leben bestand nur aus Geld was uns sehr traurig machte. Aber ich versuchte sie trotzdem zu lieben. Sie waren meine Eltern und sie sind es noch immer.

Bis dahin wurde ich noch von den eigentlichen schmerzen verschont.
Doch alles begann als ich die Mittelschule besuchte und IHN sah.

IHN...

... Sasuke Uchiha ...

Der nächste Kapi wird sicher länger. Hoffe es hat euch gefallen.
Freue mich immer über alle Kommis.

lg
sera4